



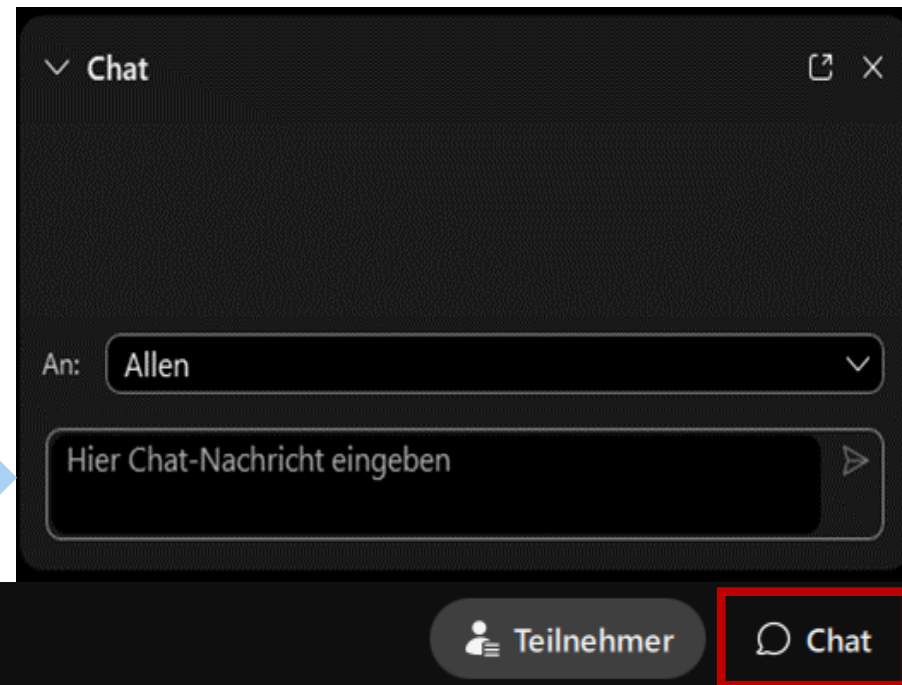
Steuerliche Behandlung der Umlage und Beiträge.

Abrechnungsverband Ost.

Hinweis Chatfenster.

Haben Sie Fragen zu den heutigen Themen?

Ihre Nachricht ist für jede teilnehmende Person sichtbar.















Unterlagen.

Link in der Anmeldebestätigung.

Veranstaltungen - Dokumente

Filter ▾ ↕

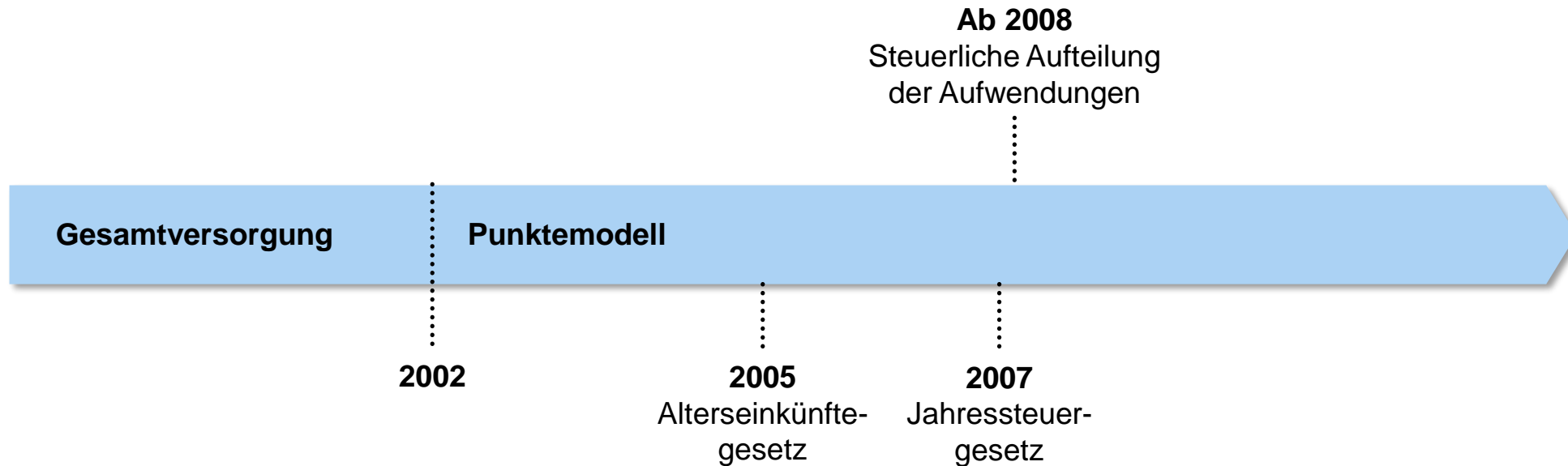
ORDNER

 Allgemeine Schulungsun...	 VBLaktuell	 VBL-Basisseminare	 VBL-Intensivseminar
 VBLkompass - Freiwillig...	 VBLkompass mit dem K...	 VBLkompass - Sonderre...	 VBLkompass - VBL-Grun...
 VBLkompass - VBLklassi...	 VBLkongress für betriebl...	 VBL-Online-seminare	 VBL-Spezialseminar

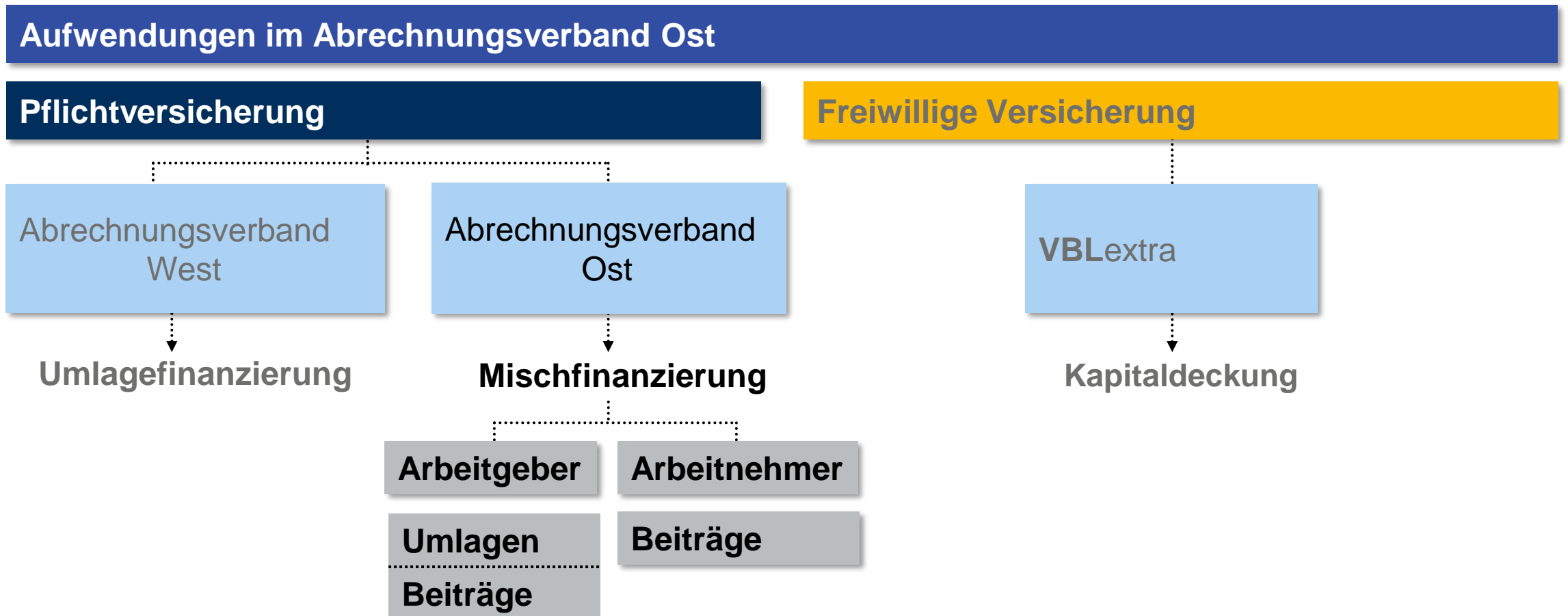
Allgemeine Schulungsunterlagen.



Entwicklung in der Zusatzversorgung.



Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.



Aufwendungen für die Pflichtversicherung.

Abrechnungsverband Ost	Aufwendungen ab 01.01.2022	
	Umlagesatz	Beitragssatz
Arbeitgeberanteil	1,06 %	2,00 %
Arbeitnehmeranteil	0,00 %	4,25 %
Gesamt	1,06 %	6,25 %

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

Ansparphase

Steuerfreiheit der Umlagen (§ 3 Nr. 56 EStG)
Steuerfreiheit der Beiträge (§ 3 Nr. 63 EStG)
Riester-Förderung der Beiträge

Individuelle oder pauschale
Versteuerung der Umlagen/Beiträge

Leistungsphase

Volle nachgelagerte Besteuerung der Rente
(§ 22 Nummer 5 EStG)

Besteuerung der Rente mit dem Ertragsanteil
(§ 22 Nummer 1 EStG)

Steuerfreibetrag für Umlagen.

§ 3 Nummer 56 EStG.

- Zuwendungen an eine umlagefinanzierte Pensionskasse
- Nur im ersten Dienstverhältnis

Die stufenweise Steuerfreistellung der Umlagen erfolgt:

Zeitpunkt	Prozent der Steuerfreiheit
Ab 01.01.2008	1,00 % BBG-West
Ab 01.01.2014	2,00 % BBG-West
Ab 01.01.2020	3,00 % BBG-West
Ab 01.01.2025	4,00 % BBG Wert 2026: 4.056,00 € = 338,00 €/Monat

Die nach § 3 Nummer 56 EStG begünstigten Aufwendungen sind jeweils um die steuerfreien Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG zu mindern.

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Umlagen werden seit 1. Januar 2008 schrittweise steuerfrei gestellt (§ 3 Nummer 56 EStG)

Seit 01.01.2025	4,00 % BBG	Seit 01.01.2026	4.056,00 Euro/Jahr	338,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

Pauschalversteuerung der Arbeitgeberumlage (§ 40b EStG i. V. mit § 16 ATV)

			1.073,76 Euro/Jahr	89,48 Euro/Monat
--	--	--	--------------------	------------------

Steuerfreibetrag für Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren. § 3 Nummer 63 Satz 1 EStG.

- Beiträge an eine Pensionskasse, wenn eine getrennte Verwaltung und Abrechnung von Beiträgen und Umlagen erfolgt
- Nur im ersten Dienstverhältnis

Die Steuerfreistellung der Beiträge erfolgt:

Zeitpunkt	Prozent der Steuerfreiheit
Ab 01.01.2008	4,00 % BBG-West
Ab 01.01.2018	8,00 % BBG-West
Ab 01.01.2025	8,00 % BBG Wert 2026: 8.112,00 € = 676,00 €/Monat

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Beiträge zur Kapitaldeckung sind steuerfrei (§ 3 Nummer 63 EStG)				
Seit 01.01.2018	8,00 % BBG	Seit 01.01.2026	8.112,00 Euro/Jahr	676,00 Euro/Monat

Wechselwirkung – Auswirkung.

Beiträge in der Zusatzversorgung nach § 3 Nummer 63 EStG

- VBLklassik Abrechnungsverband Ost
- Höherverdienende nach §82 Absatz 1 VBLS
- Befristet wissenschaftlich Beschäftigte
- Entgeltumwandlung – freiwillige Versicherung

Diese Beiträge sind vorrangig der steuerfreien Umlage nach §3 Nummer 56 EStG zu berücksichtigen.

Sie mindern daher die Steuerfreistellung nach §3 Nummer 56 EStG.

*BMF-Rundschreiben vom 12.08.2021 zur „Steuerlichen Förderung der betrieblichen Altersversorgung“

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen. Reihenfolge.

1.

Beiträge zur Kapitaldeckung sind steuerfrei (§ 3 Nummer 63 EStG)

Seit 01.01.2018	8,00 % BBG	Seit 01.01.2026	8.112,00 Euro/Jahr	676,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

2.

Arbeitgeberumlagen seit 1. Januar 2008 schrittweise steuerfrei gestellt (§ 3 Nummer 56 EStG)

Seit 01.01.2025	4,00 % BBG	Seit 01.01.2026	4.056,00 Euro/Jahr	338,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

3.

Pauschalversteuerung der Arbeitgeberumlage (§ 40b EStG i. V. mit § 16 ATV)

			1.073,76 Euro/Jahr	89,48 Euro/Monat
--	--	--	--------------------	------------------

4.

Individuelle Versteuerung der Arbeitgeberumlagen

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

ESTG	BMF Randziffern
Steuerfreiheit nach § 3 Nummer 63 EStG	Rz. 23 ff
Steuerfreiheit nach § 3 Nummer 56 EStG	Rz. 76 ff
Pauschalversteuerung des § 40b EStG n.F.	Rz. 83 ff
Pauschalversteuerung des § 40b ESG a.F. (für Beiträge zugunsten einer Altzusage)	Rz. 89 ff
Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG	Rz. 66 ff
Rangfolge der Steuerfreistellung	Rz. 79 ff

Erläuterungen zum Einkommensteuergesetz im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)*

*BMF-Rundschreiben vom 12.08.2021 zur „Steuerlichen Förderung der betrieblichen Altersversorgung“

Steuermerkmal.

Versteuerung der Aufwendungen in der Pflichtversicherung Auszug aus den RIMA Zif. 4.19.



Kennzahl „Steuermerkmal SM“	Erläuterung
00	Versicherungsabschnitte einer Pflichtversicherung ohne Aufwendungen
01	§ 3 Nummer 63 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)
02	§ 40b a.F. EStG (Pauschalversteuerung der Beiträge/Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
03	Individuell versteuerter Beitrag (Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
05	§ 40a Absatz 2 EStG (Pauschalversteuerung der Beiträge/Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
07	§ 100 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)
10	Pauschal (§ 40b EStG)/ indiv. versteuerte Umlage (Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
11	§ 3 Nummer 56 EStG (Steuerfreiheit der Umlage/Vollbesteuerung der Rente)

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG und Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen und Beiträge werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

1. Beispiel

Frau Martha Pfahl ist im Jahr 2026 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerfreien Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026			2.700,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%			28,62 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG		338,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 54,00 Euro	
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 114,75 Euro	
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	≡ <u>169,25 Euro</u>	
Steuerpflichtige Umlage		28,62 Euro ./. 169,25 Euro	≡ <u>0,00 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG			<u>28.62 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal					
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		32.400,00	0,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		32.400,00	343,44		
01.01.2026	31.12.2026	01	15	01		32.400,00	648,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	15	01		32.400,00	1.377,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM* 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM* 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM* 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

* Steuermerkmal

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

2. Beispiel

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerfreien Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	≡ <u>25,50 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage (Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber mit 20 %)	§ 40b EStG / § 16 ATV	≡ <u>27,50 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>25,50 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		60.000,00	330,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		60.000,00	306,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	15	01		60.000,00	1.200,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	15	01		60.000,00	2.550,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

3. Beispiel

Frau Ellen Bogen ist im Jahr 2026 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem **steuerfreien** Einkommen entrichtet.

Monatlich werden 100,00 Euro im Wege der Entgeltumwandlung z.B. in die VBLextra angespart.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		4.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		42,40 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 80,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 170,00 Euro
abzüglich steuerfreie Beiträge zur Entgeltumwandlung	§ 3 Nr. 63 EStG	./. <u>100,00 Euro</u>
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>= - 12,00 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage (Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber mit 20 %)	§ 40b EStG / § 16 ATV	<u>42,40 Euro</u>
steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>0,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		48.000,00	508,80		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		48.000,00	0,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	15	01		48.000,00	960,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	15	01		48.000,00	2.040,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Zahlung in die VBLextra.

- Einzelüberweisung
- Kennzeichnung steuerliche Behandlung der Beiträge durch Buchungsschlüssel

Überweisungen in den Vertrag VBLextra

Schematische Darstellung des Verwendungszwecks (Wichtig: Die Reihenfolge bitte immer genau einhalten!)

Übersicht:	6-stellige Kontonummer des Beteiligten (bei Zahlung durch Versicherten in jedem der 6 Felder die Ziffer 0 eintragen)	Leer-Feld	Buch-staben	10-stellige VBL-Versicherungsnummer	Leer-feld	6-stelliger Buchungsschlüssel	Ende-marke
Beispiel	1 2 3 4 5 6		E X	0 1 0 1 6 5 7 8 9 5		0 1 6 0 0 1	X

Der **Buchungsschlüssel** dient dazu, die unterschiedlichen steuerlichen Merkmale der verschiedenen Zahlbeträge für spätere Verwendungen (Ausweisungen gegenüber der ZfA, Besteuerung von Rentenleistungen usw.) unterscheiden zu können. Es ist daher **unbedingt** erforderlich, die unterschiedlichen Kennzeichen des Buchungsschlüssels zu **beachten**. Diese sind wie folgt:

Ein-zahler (1. und 2. Stelle des Buchungsschlüssels)	Versicherungsmerkmal (3. und 4. Stelle des Buchungsschlüssels)	Steuermerkmal (5. und 6. Stelle des Buchungsschlüssels)
01 = beteiligter Arbeitgeber	60 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung ohne Risikoausschluss (Versicherungstarif A)	01 = § 3 Nr. 63 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)
	61 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Erwerbsminderungsrente (Versicherungstarif B)	02 = § 40 b a.F. EStG (Pauschalbesteuerung/Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil)
	62 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Hinterbliebenenrente (Versicherungstarif C)	03 = §§ 2, 19 EStG (individuelle Besteuerung/Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil)
	63 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente (Versicherungstarif D)	04 = § 10a, Abschnitt XI EStG/Riester-Förderung (individuelle Besteuerung/Vollbesteuerung der Rente) [Wird nach Gewährung der steuerlichen Förderung von der VBL vergeben]

Kontoauszug VBLextra für das Beitragsjahr 2026

Beitragsart	Buchungstag	Beitrag (Euro)	Einzahler	Tarif	Steuermerkmal
Entgeltumwandlung	25.01.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	22.02.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	22.03.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.04.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.05.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	20.06.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	26.07.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	23.08.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	25.09.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.10.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	25.11.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	20.12.2026	100,00	Arbeitgeber	A	01
Summe für 2026		1.200,00			

Startseite > Arbeitgeber > Veranstaltungen > Arbeitgeber

Veranstaltungen

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot für Arbeitgeber.



1

Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



2

Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



3

Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



VBLaktuell

Für unsere beteiligten Arbeitgeber.



Onlineseminare

In 45 Minuten mehr Wissen.



Arbeitgeberschulungen

Für Gruppen von Personalsachbearbeitern.



Videos

VBLvideocasts und aufgezeichnete Onlineseminare



Jetzt buchen

Zur Buchung der VBL-Veranstaltungen.



In Präsenz:
VBL-Wissen vertiefen
oder auffrischen – jetzt
Seminarplatz sichern!



Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



- Für **VBL-Neueinsteiger**
- Grundlagen und einfache Beispiele zum Meldewesen



Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



- Schwerpunkt: Melde- und Abrechnungswesen
- Bearbeitung von Fällen aus der Praxis



Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



- Meldewesen für Profis
- Workshop zu komplexen und praxisnahen Sachverhalten

Teilnehmende:
Beschäftigte in den Personalstellen und Verantwortliche für das Melde- und Abrechnungsverfahren zur VBL.

Startseite > Arbeitgeber > Veranstaltungen > Arbeitgeber

Veranstaltungen

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot für Arbeitgeber.



Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



VBLaktuell

Für unsere beteiligten Arbeitgeber.

1



Onlineseminare

In 45 Minuten mehr Wissen.

2



Arbeitgeberschulungen

Für Gruppen von Personalsachbearbeitern.



Videos

VBLvideocasts und aufgezeichnete Onlineseminare



Jetzt buchen

Zur Buchung der VBL-Veranstaltungen.



Online

- Aktuelle Themen rund um die bAV bei der VBL
- Themenvorstellung kurz und informativ
- Ein- bis zweimal im Jahr



Online



- Live-Vortrag mit Präsentation zum ausgewählten Thema
oder
- Anmeldung in „MeineVBL“: Aufgezeichnete Onlineseminare stehen zu ausgewählten Themen als Video zur Verfügung.

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

4. Beispiel

Herr Roman Tisch ist im Jahr 2026 pflichtversichert. Herr Tisch verzichtet auf die Steuerfreistellung seiner Beiträge um die Riester-Förderung zu nutzen. Die Beiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem **steuerpflichtigen** Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./.. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge		./.. 0,00 Euro
Steuerpflichtige Arbeitnehmerbeiträge 4,25 %	§ 3 Nr. 63 EStG	<u>212,50 Euro</u>
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>= 238,00 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage	53,00 Euro ./.. 238,00 Euro	<u>0,00 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>53,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026									
01.01.2026	31.12.2026	01	10	10		60.000,00	0,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	10	11		60.000,00	636,00		
01.01.2026	31.12.2026	01	15	01		60.000,00	1.200,00		
01.01.2026	31.12.2026	03	15	03		60.000,00	2.550,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG
- **SM 03 – individuell versteuerter Beitrag**

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente
 Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil



Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG und Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen und Beiträge werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

5. Beispiel

Herr Frank Reich ist im Jahr 2026 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerfreien Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt von Januar 2026 bis Mai 2026		5.200,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	338,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>≡ 25,50 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage (Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber mit 20 %)	§ 40b EStG / § 16 ATV	<u>≡ 27,50 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>25,50 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 1

Herr Reich kündigt sein Arbeitsverhältnis am 5. Juni 2026 zum 30. Juni 2026. Der Arbeitgeber ist verpflichtet sämtliche steuerlichen Grenzbeträge auszuschöpfen. Durch die Kündigung wird aus dem bisherigen Verteilmodell „rückwirkend“ ein Aufzehrmodell. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung wurden aus dem **steuerfreien** Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2026			5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%			53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage (Jahresbetrag)	§ 3 Nr. 56 EStG		4.056,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./.	100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25	§ 3 Nr. 63 EStG	./.	212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	=	<u>3.743,50 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage		53,00 Euro ./.	3.743,50 Euro = <u>0,00 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG			<u>53,00 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 2

Herr Reich hatte sein Arbeitsverhältnis am 5. Juni 2026 zum 30. Juni 2026 gekündigt. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung wurden aus dem **steuerfreien** Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Juni 2026			5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%			53,00 Euro
Steuerfreie Umlage 4.056,00 Euro ./ (365,50 Euro x 5 Monate)	§ 3 Nr. 56 EStG	verbleibend	2.228,50 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./.	100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./.	212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	=	<u>1.916,00 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage		53,00 Euro ./.	1.916,00 Euro = <u>0,00 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG			<u>53,00 Euro</u>

Abmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Abmeldung mit AG 13 zum 30.06.2026									
01.01.2026	30.06.2026	01	10	10		30.000,00	0,00		
01.01.2026	30.06.2026	01	10	11		30.000,00	318,00		
01.01.2026	30.06.2026	01	15	01		30.000,00	600,00		
01.01.2026	30.06.2026	03	15	01		30.000,00	1.275,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

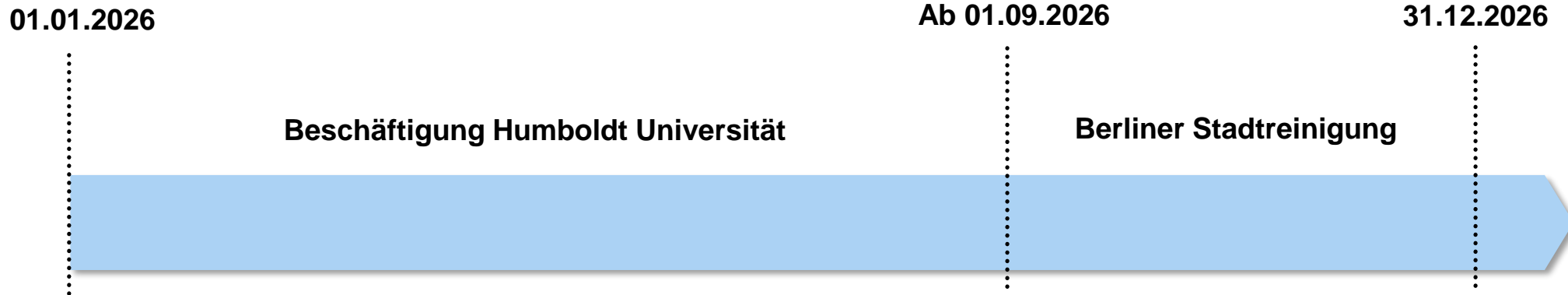
- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente

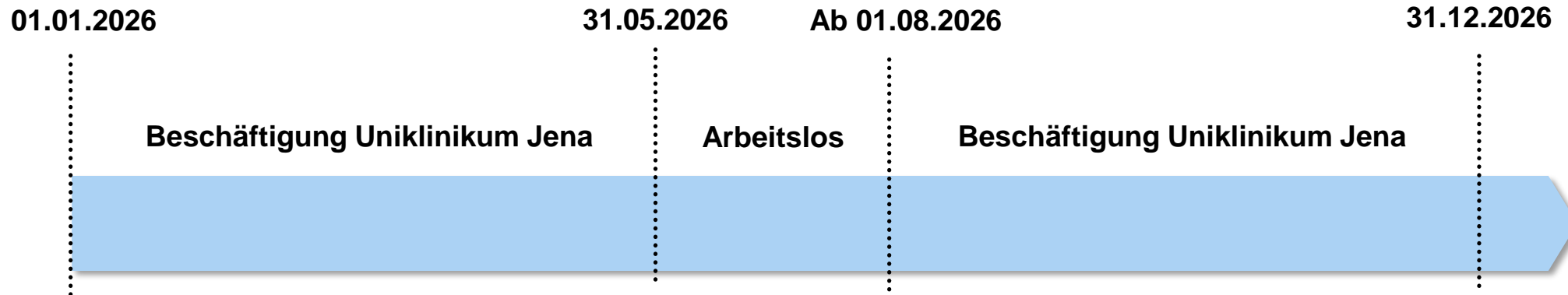


Besonderheiten.



Im Jahr 2026 können sowohl die Humboldt Universität als auch die Berliner Stadtreinigung die maximalen steuerlichen Grenzbeträge in Anspruch nehmen bzw. ausschöpfen.
BMF Schreiben vom 12.08.2021 Rz. 28 und 77

Besonderheiten.



Im Jahr 2026 können vom Uniklinikum Jena sowohl für die Zeit bis 31.Mai als auch für die Zeit ab 1. August die maximalen steuerlichen Grenzbeträge in Anspruch genommen bzw. ausgeschöpft werden.

BMF Schreiben vom 12.08.2021 Rz. 28 und 77

Jahresmeldung 2026.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2026		Geburtsdatum: 17.05.1976							
01.01.2025	31.12.2026	01	10	10		60.000,00	330,00		
01.01.2025	31.12.2026	01	10	11		60.000,00	306,00		
01.01.2025	31.12.2026	01	15	01		60.000,00	1.200,00		
01.01.2025	31.12.2026	03	15	01		60.000,00	2.550,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Die Berechnung der Anwartschaft aus der Pflichtversicherung §§ 35, 36 VBLS.

$$\frac{\text{Zusatzversorgungspflichtiges Jahresentgelt : 12}}{\text{Referenzentgelt 1.000 €}} \times \text{Altersfaktor} = \text{Versorgungspunkte}$$

$$\frac{60.000 \text{ €}}{12} : 1.000 \text{ €} \times 1,1 = 5,50 \text{ VP}$$

zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Jahr 2026

Referenzentgelt

Altersfaktor § 36 VBLS (Vollendung des 50. Lj. im Jahr 2026)

Versorgungspunkte

$$\text{Versorgungspunkte} \times \text{Messbetrag} = \text{Monatliche Rentenanwartschaft}$$

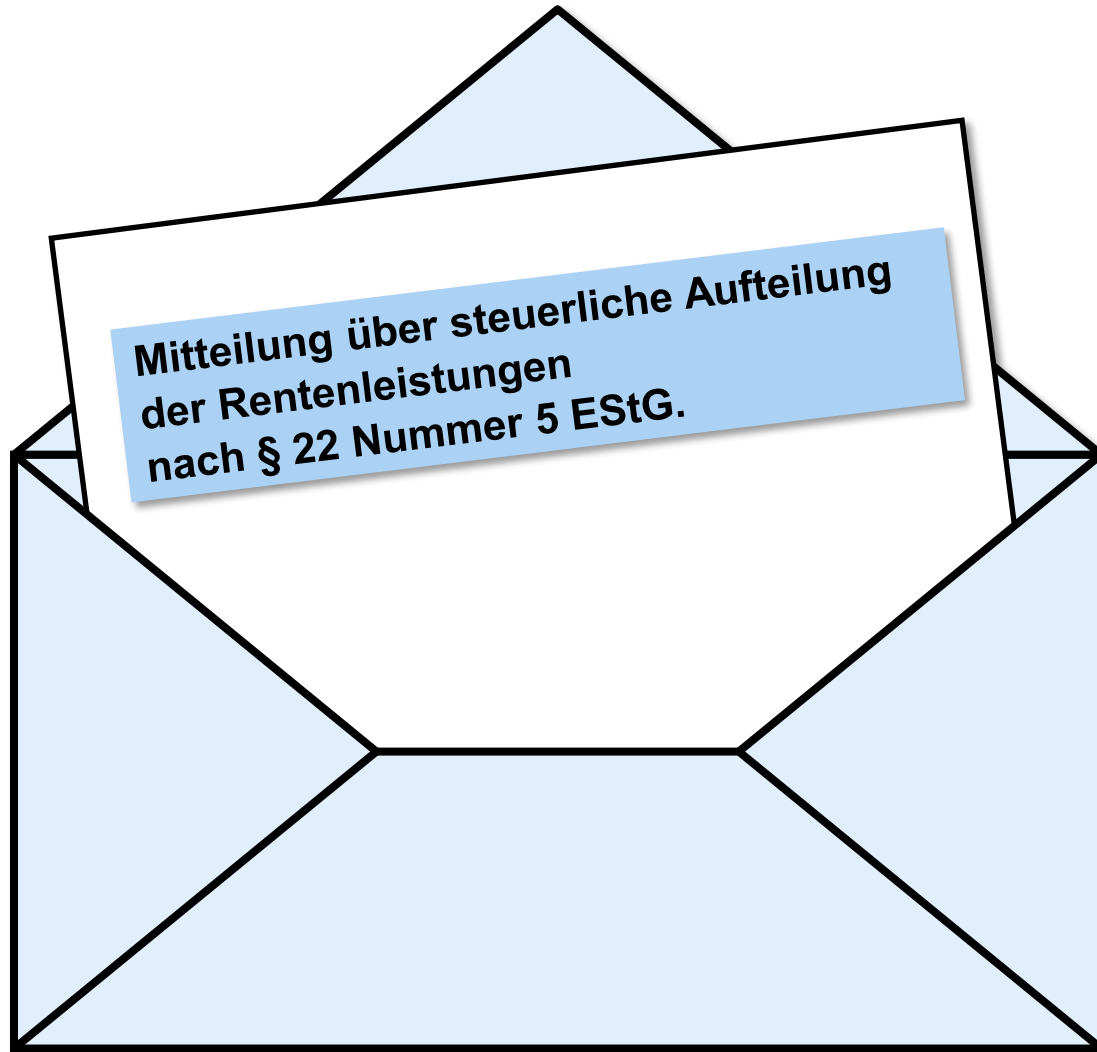
$$5,50 \text{ VP} \times 4,00 \text{ €} = 22,00 \text{ €}$$

Versorgungspunkte

Messbetrag

mtl. Rentenanwartschaft

Leistungsmitteilung.



Muss ich Steuern auf meine
VBL-Rente zahlen?

Was wird in der Leistungsmitteilung bescheinigt?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
1	§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 4 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	440,00
5	§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 55 Absatz 1 Nummer 1 EStDV gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 15 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	3.800,00
	Zu Ihrer Information: Beginn der Rente zu Betragfeld Nummer 1 01.03.2025 Beginn der Rente zu Betragfeld Nummer 5 01.03.2025 Abgeführte Beiträge zur Krankenversicherung: 434,00 Abgeführte Beiträge zur Pflegeversicherung: 128,00 Insgesamt abgeführt: 562,00	

Was heißt das?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
1	§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 4 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	440,00

Nummer 1: Renten und Rentenanteile (einschließlich Kapitalauszahlungen oder Abfindungen), die voll steuerpflichtig sind, weil sie auf steuerlich geförderten Aufwendungen beruhen (§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG).
Dazu zählen Renten beziehungsweise Rentenanteile aus steuerfreien Umlagen oder Beiträgen, Brutto-Entgeltumwandlung oder Riester-Förderung.

Was heißt das?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
5	§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 55 Absatz 1 Nummer 1 EStDV gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 15 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	3.800,00

Nummer 5: Renten und Rentenanteile, die mit dem Ertragsanteil zu versteuern sind, weil sie auf nicht steuerlich geförderten Aufwendungen beruhen
(§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG).
Hierbei handelt es sich um lebenslange Leibrenten, wie zum Beispiel Altersrenten oder große Witwen-/Witwerrenten, die auf bereits versteuerten Umlagen oder Beiträgen beruhen. Welcher Anteil von dem bescheinigten Betrag zu versteuern ist, legt das Finanzamt fest.



onlineseminare@vbl.de

